

[8562.] **A. Asher & Co.**
 Berlin, 20, Unter den Linden.
 London, 13, Bedford Street, Covent
 Garden.

Berlin, den 31. März 1867.
 In diesen Tagen versandten wir folgen-
 des Circular:

P. P.
 Der grosse Erfolg, mit dem wir seit einer
 langen Reihe von Jahren englisches Sor-
 timent nach Deutschland importiren, und die
 stets wachsende Zahl unserer Geschäftsfreunde,
 welche uns als Beweis dafür gilt, dass es uns
 durch die günstigsten Bedingungen und die
 coulanteste Bedienung gelungen ist, sie voll-
 kommen zufrieden zu stellen, haben uns zu
 dem Entschluss veranlasst, dem französi-
 schen Theil unseres Commissionsgeschäfts
 fortan die gleiche Aufmerksamkeit wie dem
 englischen zu widmen.

Unsere ausgedehnten Verbindungen mit
 den bedeutenderen französischen Verlegern,
 ein ansehnliches Lager der gangbarsten Werke
 der französischen Literatur, sowie die Coulanz
 unserer Geschäftsführung, die — wir hoffen
 es — im Buchhandel hinreichend bekannt ist,
 möchten wohl den Geschäften, welche Bedarf
 an französischer Literatur haben oder sich
 Terrain dafür schaffen wollen, eine Garantie
 geben, dass sie ihre Commissionen mit dem
 besten Erfolg in unsere Hände legen können.

Wir empfehlen das vor allem den Hand-
 lungen, welche ihren Bedarf an englischer
 Literatur bereits von uns beziehen und gewiss
 gern ihre ausländischen Commissionen auf ein
 Haus concentriren werden, sowie den Sorti-
 mentsbuchhandlungen an hiesigem Platze und
 denjenigen, welche in Berlin einen Com-
 missionär halten. Letztere namentlich
 möchten kaum auf andere Weise ihre Bestel-
 lungen so schnell effectuiren, ihre Journale
 schwerlich so pünktlich und so kurz nach
 Erscheinen ihren Kunden ausliefern können.

Wir wenden uns aber nicht allein an
 diese Handlungen, sondern auch an jene,
 welche nur über Leipzig beziehen. Unsere
 Einrichtungen sind so getroffen, dass wir,
 auch was die Kürze der Lieferungszeit be-
 trifft, der Concurrenz begegnen können.

*Mittwochs expediren wir in Berlin
 die Journale, welche am Sonnabend vor-
 her in Paris ausgegeben worden, und füh-
 ren Bestellungen, wenn solche nicht sofort
 vom hiesigen Lager expedirt werden kön-
 nen, 8 Tage nach Eingang aus.*

Wir berechnen pro Franc des Laden-
 preises, wenn die betreffenden Bücher nicht
 unter Ausnahmehedingungen in den Handel
 gekommen, durchgehend 7½ S \mathcal{H} netto;
 nur bei Lieferung von Journalen, die wir
 selbst zuweilen mit dem Ladenpreis bezahlen,
 müssen wir veränderte Bedingungen stellen
 und halten wir uns genau an die Preise un-
 seres zu Anfang des Jahres ausgegebenen
 Journalkataloges, der auf Verlangen zu Dien-
 sten steht.

Ihre Bemühungen für den Vertrieb fran-
 zösischer Literatur zu unterstützen, werden
 wir uns durch Einsendung von Prospecten,
 Katalogen, Affichen und Probenummern von
 Journalen etc. angelegen sein lassen und kön-
 nen Sie auf umgehende, gewissenhafte und
 gründliche Beantwortung etwaiger Anfragen
 mit Bestimmtheit zählen. Ueberhaupt werden
 wir nichts ausser Acht lassen, Sie in den

Stand zu setzen, allen vernünftigen Anfor-
 derungen Ihrer Kunden genügen zu können.

Wir benützen diese Gelegenheit, die Be-
 dingungen zu wiederholen, unter denen wir
 englisches Sortiment liefern: *Der Schil-
 ling wird durchgehend mit 9 S \mathcal{H} netto
 berechnet und liefern wir selbstverständ-
 lich franco Leipzig oder Berlin. Journale
 lassen wir, um jeder Concurrenz die Spitze
 zu bieten, per Postpacket kommen und
 expediren Mittwochs in Berlin die Num-
 mern, welche am Sonnabend vorher in
 London ausgegeben worden sind.*

Bestellungen expediren wir zum grossen
 Theil von unserem bedeutenden Berliner La-
 ger und kaufen wir von wichtigeren Novitäten
 stets sofort nach Erscheinen eine grössere
 Anzahl, um Bestellungen unmittelbar nach
 Eingang erledigen zu können.

A. Asher & Co.

[8563.] Zu geneigten Aufträgen empfehlen wir
 unsere

**Stahl- und Kupferdruckerei, Lithogra-
 phische Druckerei, Galvanoplastische
 Anstalt**

(Erzeugung von Matrizen und Matrizen in
 Kupfer-Verstählung von Kupferplatten)
 sowie unsere

Geographische Anstalt

zur Herstellung von Erd- und Himmels-
 karten in Zeichnung, Kupferstich oder Litho-
 graphie und Colorit

und sichern bei prompter Bedienung billige
 Preise zu.

Weimar.

Landes-Industrie-Comptoir.

Leipziger Bücher-Auctionen

[8564.] am 10. April 1867,
 am 29. April 1867,
 am 1. Mai 1867,
 am 15. Mai 1867.

Aufträge hierzu werden von uns prompt
 und billigt besorgt und bitten wir um deren
 baldmöglichste Uebersendung.

Leipzig. Köhling'sche Buchhandlung.
 (Hermann Köhling.)

Kölnische Zeitung.

[8565.] Auflage 20,500.

Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder
 Raum 2½ S \mathcal{H} ; sog. Reclamen pro Zeile
 10 S \mathcal{H} .

Die Kölnische Zeitung findet, vermöge
 ihrer Richtung und journalistischen Be-
 deutung, weit über die Grenzen Preußens
 und des engeren Deutschlands hinaus in
 gebildeten Classen einen umfassenden Leser-
 freis und bietet somit, namentlich für
 literarische Anzeigen, ein äußerst wirksames
 Organ.

Die Unterzeichnete widmet der Be-
 sorgung von Inseraten in die Kölnische Zei-
 tung eine ganz besondere Aufmerksamkeit
 und stellt die Beträge denjenigen Hand-
 lungen, welche offenes Conto bei ihr haben,
 in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg.
 in Köln.

Paris-Guide.

[8566.] Durch besonderes Uebereinkommen mit den
 Herren A. Lacroix, Verboeckhoven & Co.
 in Brüssel und Paris bin ich in den Stand
 gesetzt,

Inserate
 für
 den „Paris-Guide“

zu den vortheilhaftesten Bedingungen zu
 vermitteln.

Bei der voraussichtlich kolossalen Ver-
 breitung, welche dieses — Ihnen wohl schon
 durch Circular etc. bekannt gemachte — einzig
 in seiner Art dastehende Buch finden wird,
 brauche ich wohl nicht erst auf die Bedeutung
 und Wirksamkeit von Anzeigen hinzuweisen.

Es wäre mir sehr angenehm, der Redaction
 des „Paris-Guide“ recht zahlreiche Aufträge
 auch aus dem deutschen Buch- und Kunsthandel
 zuwenden zu können, und bitte daher um schlen-
 nige Einsendung derselben.

Es ist die praktische Einrichtung getroffen
 worden, daß der Inseraten-Satz nach Abdruck
 von je 10,000 Exemplaren beliebig mutirt,
 resp. fortwährend (auch nach erfolgter Er-
 öffnung der Exposition) mit neuen Bei-
 trägen versehen werden kann.

Preis der 3gesp. Pariser-Zeile 1 fl. =
 20 N \mathcal{H} für je 10,000 Abzüge. Bei Abdruck
 in der ganzen Auflage für jedes 10,000 nur
 50 fr. = 10 N \mathcal{H} . Bei Aufträgen von 10 fl. =
 5 \mathcal{H} und darüber gewähre ich 5% Rabatt,
 bei 20 fl. = 10 \mathcal{H} 10%. Vorläufig ist die Auf-
 lage von 100,000 Exemplaren in Aussicht
 genommen.

Nähere Auskunft zu ertheilen bin ich jeder-
 zeit gern bereit.

Wien, im April 1867.

Karl Czermak.

[8567.] Den Herren Verlegern empfehlen sich
 als besonders wirksam für Inserate aller
 Art:

Illustriertes Familien-Journal. 4gesp.
 Nonpareillezeile 5 N \mathcal{H} .

Allgemeine Illustrierte Zeitung. 4gesp.
 Nonpareillezeile 3 N \mathcal{H} .

Der Maschinenbauer. 3gesp. Nonpareille-
 zeile 2½ N \mathcal{H} .

Inserate für vorstehende Zeitschriften
 können an A. H. Payne in Leipzig, Dres-
 den, Wien, Berlin und Altona, an die
 Herren Haasenstein & Vogler in Ham-
 burg und Wien, Jaeger'sche Buchhand-
 lung und Daube & Co. in Frankfurt a.
 M., H. Engler und Eugen Fort in Leip-
 zig, Jac. Türkheim in Hamburg, Ru-
 dolf Mosse in Berlin, sowie an alle Buch-
 handlungen gesandt werden. Beilagen wer-
 den 60,000 gegen eine Gebühr von 30 \mathcal{H}
 verbreitet.

Schlesische Zeitung.

[8568.] Auflage 10,500.
 Erscheint wöchentlich 12mal. Abonnementspreis
 vierteljährlich 2 \mathcal{H} . Insertionsgebühren für die
 5theilige Petitzeile 1½ S \mathcal{H} , für die 3theilige
 Zeile unmittelbar nach dem Redactionsstrich
 3 S \mathcal{H} .

Breslau, April 1867.

Wilh. Gottl. Korn.